

Transformation und Utopie des Raums in der Französischen Revolution.

Von der Zerstörung der Königsstatuen zur republikanischen Idealstadt

Inhalt

Einleitung	7
I. Zerstörung und Neugestaltung des realen Raums	15
1. Transformationen des öffentlichen und politischen Raums .	16
Rationalisierung der Maßsysteme	16
Revolutionspädagogische Topologien	20
Zerstörung und Umwandlung des öffentlichen Raums	30
Das Territorium des Schreckens	40
Die innere Ausgestaltung des neuen politischen Raums	44
2. Zerstörung und Neuschöpfung des sakralen Raums	50
Der anti-kirchliche Vandalismus	50
Die Konstruktion des neuen Kultraums	60
3. Die Monumente und das Ensemble des neuen Raums	71
Die neuen Monumente	71
Die Inszenierung des Raums als eines republikanischen Ensembles	79
II. Der utopische Raum	87
1. Die Erziehung des neuen Menschen durch den öffentlichen Raum	88
2. Bauten und Monumente des utopischen Raums	114
Das Amphitheater der Massenversammlungen	115
Der Raum der politischen Versammlung	126
Versammlungs- und Weiheorte des republikanischen Kultes: Tempelprojekte	133

Intermediäre Monumente	142
<i>Das Monument als Psychodrama der Revolution</i>	147
3. Die republikanische Idealstadt	158
4. Mythische und magische Stätten der Regeneration – „schattenumwobene Zentren“	177
Anmerkungen	183
Bildteil	195
Bildquellen	236